

DX-Splitter

Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.



3DA, Swasiland: Der knapp über eine Million Einwohner zählende Staat im Süden Afrikas wird zweite Station für Dave, K4SV, nach seiner Teilnahme an der Le-

sotho-Expedition sein. Unter 3DAØSV ist er vom 29.7.–3.8. mit 1 kW QRV. QSL an sein Homecall.

Vom 31.7.–3.8. sind einige ZS-Amateure um ZS5WI für den SARL-Fone-Contest von hier QRV.

5W, Samoa: Zwischen dem 4. und 14.8. wollen 9A6XX, N1SNB, K9YO und 9K2RR das gesamte Kurzwellenspektrum in SSB/CW/RTTY/PSK mit zwei Stationen rund um die Uhr bedienen. QSL via N1SNB.

9H, Malta: Ein weiterer Urlauber auf der Mittelmeerinsel Gozo (EU-023) ist DL1ASA als 9H3TM vom 1.–15.8. in CW/SSB/RTTY. Die Teilnahme am WAE-CW in der Low-Power-Klasse ist geplant. QSL via DARC.

GW, Wales: Ab dem 17.8. (ILLW!) ist GWØNWR/P für eine Woche vom Leuchtturm LH-0685 auf IOTA EU-124 QRV.

H4, Salomonen: Op Dan, JA1PBV, arbeitet vom 5.–8.8. unter H44V. QTH ist Guadalcanal (OC-047). Hier gab es vor wenigen Wochen leider auch blutige Unruhen. Hoffen wir nicht nur in seinem Interesse auf eine bessere Situation vor Ort. Vorher (oder auch nach-



her?) war er eventuell als P29SI aus Papua-Neuguinea zu hören. Anschließend geht es nach Temotu.

H4Ø, Temotu: Hier möchte Dan unter H4ØV vom 11.–16.8. auf den Bändern präsent sein. Nach diesem Pazifikaufenthalt geht JA1PBV wieder vom 1.9. bis

März 2004 als YA1BV zurück nach Afghanistan. QSL für alle Aktivitäten via JA-Büro.

I, Italien: Unter IC8M oder IC8/IK8LIU will eine Gruppe vom 2.–3.8. von Licosa Isl. (EU-031) auf HF und 6 m in CW/SSB arbeiten. QSL via IZ8EDJ.

F2YT hält sich vom 8.–31.8. in Italien auf und plant, einige Schlösser für das Italian Castles Award zu aktivieren. Außerdem ist ab 15. für zwei Wochen Betrieb von Elba (EU-028) mit vorangestelltem IA5-Präfix geplant. Vorzugsfrequenzen sind 7052 kHz und 14 252 kHz.

K, USA: Am 2.8. funkt N2OB vom Barnegat Lighthouse (ARLHS USA-039) auf Long Beach Isl. (IOTA NA-111). Für uns dürfte 14 240 kHz als heißer Tipp gelten.

OH, Finnland: OM Hans, OH6MY, macht noch bis 3.8. Urlaub auf EU-101 (Lapporarna Isl.). Gearbeitet wird mit IC-706, gespeist aus einer Autobatterie, und G5RV.

OY, Färöer: Auf dem Weg nach TF macht Karl unter OY/DK4ARL Betrieb vom 4.–13.8. QSL via Heimatrufzeichen.

PJ6, Niederländ. Antillen: Der 12.–23.8. ist geplantes Expeditionsdatum von PJ6/I4ALU. Er funkt von 40–10 m in CW von Saba (EU-145).

SV5, Dodekanes: OM Hubert ist mit QRP als SV5/DK9NCX vom 20.8.–3.9. von EU-001 auf Kurzwelle in SSB/CW aktiv.

TF, Island: Die Insel aus Feuer und Eis ist vom 14.–21.8. zweite Station von Karl, DK4ARL, auf seiner Reise. CW wird bevorzugt.

VP5, Turks & Caicos: Zwischen dem 16.–23.8. besteht die Chance, mit VP5/IK2QPR (NA-002, Providenciales) in CW/SSB mit Schwerpunkt WARC-Bänder zu arbeiten.



XU, Kambodscha: Mit Danny, MØGMT, und Oliver, DJ9AO, gehen vom 4.–18.8. zwei junge DXer nach Shihanouk Ville am Golf von Thailand, um die Bänder von 160–6 m in CW und SSB zu bedienen. Rufzeichen sind noch unbekannt und die QSL gehen zuverlässig via G3SWH.

YI, Irak: OM2DX ist mit dem Botschaftspersonal nach Bagdad zurückgekehrt. Die

Botschaft ist inklusive Funkausrüstung zerstört. Daher versucht Steve, vorerst von YI1BGD (Clubstation) zu arbeiten und für dieses Rufzeichen Unterlagen zur DXCC-Anerkennung zu beschaffen. Bei Redaktionsschluss war ihm noch kein eigenes Call zugeteilt worden.

W3ICM ist zwischenzeitlich mit der Einrichtung einer Telekommunikationsbehörde im Irak befasst und könnte bald unter YI3DX QRV werden. Normalerweise würde für Ausländer nach bisheriger Praxis ein YI9-Präfix zutreffen.

Antarktis: Aus dem antarktischen Winter können wir u.a. die Signale der folgenden Stationen hören: 8J1RF (Dome Fuji), KC4USM (McMurdo), LU1ZG (Belgrano), LU1ZV (Esperanza), LU1ZD (San Martin) und DP1POL (Neumayer).

Aus der DXCC-Welt

Die ARRL hat 3C5XA und SØ5X für das DXCC anerkannt.

Keinerlei Anerkennung hingegen wird E44/4Z5MK bekommen. Der Op entschuldigt sich für die Missinterpretation der CEPT-Regeln, die nicht für Palästina gelten.

Jean Luc, F5BAR, der als TT8JLB QRV war, hat leider seine Lizenzurkunde verloren. Deshalb wurde seine Aktivität bisher nicht von der ARRL anerkannt. Eine schriftliche Versicherung unter Beibringung von Zeugen (TT8JA) wurde vom DXAC (DX Advisory Committee) zurückgewiesen. Seine Versuche, ein neue Urkunde von den Behörden zu erlangen, waren nicht von Erfolg gekrönt.

Das DX-Challenge-Award stellt eine besondere Herausforderung für DXer dar. Jedes DXCC-Gebiet zählt pro Band (von 160–6 m) einen Punkt. Die führenden Stationen dieses Wettbewerbes sind: W4DR (3079 Punkte), WING (3047), K5UR (3043), SP5EWY (3031) und W9ZR (3024). Auf Platz 13 findet sich DJ6RX mit 2931 Zählern. Es folgen aus DL auf Platz 35 DL7MAE, 43. DF3CB und 52. DL1SDN.

August ist Leuchtturmzeit

Zum ILLW (s. S. 552) am 16./17.8. werden wieder mehr als 350 teilnehmende Leuchtturm- bzw. Feuerschiffstationen erwartet. Neben den am häufigsten verwendeten ARLHS-Nummern sind auch einige WLH-Zähler oder nationale Leuchtturmkennern (in DL = GLHA) in der Luft, diverse IOTA gibt es inklusive.



IOTAMEM goes Windows

Bisher war das IOTA-Antragsprogramm „IOTAMEM“ mit seiner DOS-Version gerade in DL eine von Vielen genutzte Hilfe zur Verwaltung und Beantragung des IOTA-Guthabens. Über 90 % der deutschen Sammler arbeiteten mit dieser kostengünstigen Antragsvariante. Nun gibt es auch eine reine Windowsversion, die zur HAM RADIO vorgestellt wurde. IOTA-Aktive erhalten von DK1RV die erforderlichen Passwörter zur Nutzung des Programms „IOTAMEM4WIN“, das man von der RSGB-Webseite herunterladen kann.

IOTA-Honour Roll

In diese Aufstellung finden jährlich jene IOTA-Sammler Aufnahme, die mehr als 50 % aller nummerierten IOTA-Gruppen bestätigt haben. Hier ein kurzer Auszug (Platz, Call/IOTA): 1. F9RM/1018, 2. 9A2AA/1011, 2. I1ZL/1011, 4. I1SNW/1009, 5. EA4MY/1003, 6. ON6HE/1002, 7. GM3ITN, I2YDX, I8XTX, W9DC (alle 1000). Erste deutsche Station ist DL8NU auf Platz 22 mit 983 IOTA. Die Reihenfolge bei den SWLs:

1. DE0MST/1009, 2. BRS-8841/948, 3. DL-SWL P. Sinke/947.

Auch Clubstationen haben ihre Honour Roll: 1. UT7WZA/910, 2. SK6PJ/756, 3. DL0BMW/700.

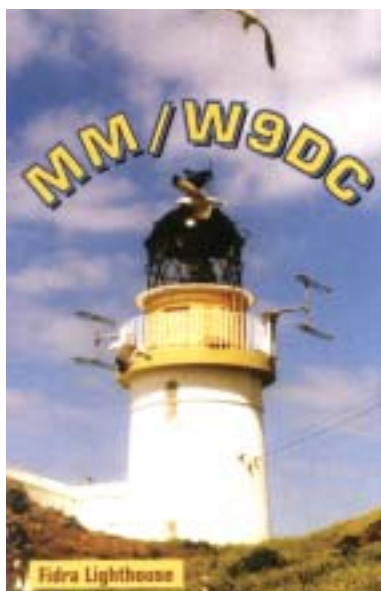
Nach einer Aufstellung von Checkpoint DK1RV sieht die Reihenfolge in DL wie folgt aus:

1. DL8NU/983, 2. DK6NP/968, 3. DK1RV/957, 4. DF2NS/931, 5. DL6ML/929, 6. DL1SDN/923, 7. DK6NJ/908, 8. DL8USA/896, 9. DK2PR/861, 10. DK2UA/852.

Darüber hinaus gibt es noch das Annual-Listing für jene Stationen mit mehr als

100 bestätigten IOTA, aber weniger, als für die Honour Roll notwendig.

Zum Abschluss noch etwas Statistik: Nach Auswertung der IOTA-Listings 2003 sind gegenwärtig 1559 Stationen aus 72 DXCC-Gebieten aktiv im Programm tätig (umfasst alle Antrags-Aktivitäten bis 1998). Eindeutig führend ist EU. Nach Ländern führt W (281) vor DL (235), I (179), JA (162) und G (156). Diese Länder teilen sich in wechselnder Plat-



zierung auch die Repräsentanz in der Honour Roll bzw. bei Anzahl der IOTA-Plaques. Die mehrseitige, vollständige Aufstellung findet man unter www.rsgbiota.org.

Das DX-Reisebüro

Letzte Juniaktivitäten von N6XIV und N4BQW von Wake Isl. (KH9) haben kaum für eine Besserung des Bestätigungsgrades hierzulande gesorgt. Ähnlich schwierig war es teilweise, T2YL oder T21MY ins Log zu bekommen. Die übliche Überraschung mit vielen QSO-Chancen bereitete Baldur, DJ6SI, als T5X.

Viele Aktivitäten konzentrierten sich auf IOTA-Inseln in aller Welt, besonders aber in EU und NA zur Urlaubszeit. Rege Funkaktivität brachte die anstehende Neuregelung des DXCC für Timor-Leste (4W) mit sich. So hat OM Thor, 4W3DX,

QSL via

3W2B	XW2A	LU1ZG	LU4DXU
	direkt	LU1ZV	LU4DXU
3Z0IL	SP8ZBX	LX0SAR	DJ8VH
4U1WRC	4U1ITU	LY0HQ	LY2MV
4W3DX	TF3MM	MM0CPS/P	GM4UYZ
	direkt	OA4O	OA4DJW
5H4CM	IV3RTL	OH2IPA	OH4MDY
7Q7/		OH6AW/8	OH6AD
10JUNE	ZS6AMX		direkt
7S6N	SM6CNN	OT3HQ	ON4UBA
7S6QW	SK6QW	OZ1HQ	OZ1ACB
9A0PAX	9A7K	OZ4DI	OZ1HPS
9A100IP	9A1RKA	PA6HQ	PA3CAL
9H3MR	IK1PMR	PJ7/K3LP	KV5V
9H3NR	RW3ADB	RF3OFF	RA3QSY
B4HQ	BA4RD	SN0HQ	SP2PI
BW0NIU	BV1ED	SN0IL	SP9PEE
CJ2DW	VA2DW	SN0KAL	SP3PKL
CO2JZ	XE1CI	SO1CC	DL1CC
CO0M	CO2FRC	SO8FH	PA5FH
CO0US	K7JA	SU9NC	OM2SA
D2CR	RK3BR	SV8/SV0JD	DL6NBA
EI0HQ	EI4BZ	T21MY	OM2SA
EN1NOF	UT4NW	T2YL	OM2SA
EN3WLL	UR3WXQ	T31MY	OM2SA
FO/G3SWH	G3SWH	T32Z	K3PD
FO/G4MFW	ZS1FJ	T5X	DJ6SI
GB2WMF	M0SHP	T94DJ	K2PF
GB5HQ	G3TXF	TA2ZP	UT2UB
GM2T	GM4UYZ	TA3/DL4BBJ	DL4BBJ
GM4V	MM0ANT	TA5/	
GM7X	G3SQX	M0HEN	PA3BLS
HC2DX	nicht	TF7X	K1WY
	F5RDC	TM1JMN	F5PEZ
HF25KVW	SP5KVW	TM3ON	ON4ON
HF8IL	SP8PJG	TM5AR	F61UI
HG0HQ	HA8FW	TM0GAY	F8IXZ
HI8A	K3WGR	TM0GP	F5KCH
HK6SIX	EA5KB	UE3MSD	RK3MXT
IF9MI	IT9FX	UK/J12MED	J12MED
	direkt	V21BBQ	V21ARC
IO7J	IK7JWX	V31MF	K0BCN
IP1ITN	IK5MDF	VE8NET	VE8CQ
IQ3TR	IK3GES	VI8NT	VK6NE
IR8DX	IK8VRH	W2T	N2OO
J43I	DJ5JH	W3I	AE4MK
J43U	DJ5FH	XU7ADX	XW2A
J49DIA	SV9ANK		direkt
JD1YAB	JA1MRM	YE9R	YC9BU
KP5A	UA3DX	YL/S57DQ	S57DX
KP5WW	W3UR	YM0KA	TA1E
LU1ZD	LU4DXU	ZF2BB	KZ4ZZ

in kurzer Zeit 15 000 QSOs getätigt. Die ganz großen Expeditionen im Bereich der Most Wanted lassen dagegen auf sich warten. Nicht zuletzt auch ein Ausdruck der gesunkenen Sonnenaktivität in Verbindung mit dem weltweiten Tief der Reise-freudigkeit aufgrund von SARS und Kriegsauswirkungen.

So mancher Expeditionär hat seine Pläne zunächst auf Eis gelegt. Erst der Herbst wird wieder ein paar Highlights aus Richtung Ozeanien (VK9X, VK9Y, VK9C, T32, ZK1) bringen. Auch 3C0 (Annobon) und ZL8 (Kermadec) stehen auf dem Programm. Einige Bemühungen mit Ziel Descheo (KP5) oder Navassa (KP1) haben bislang noch keine positiven Ergebnisse gebracht. Nach wie vor sperren sich die US-Behörden gegen jegliche Amateurfunkaktivitäten von den beiden Karibikinseln. Was hingegen die während der HAM RADIO zahlreich geäußerten Gerüchte über neue DXpeditionen angeht, kann ich

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
DXCC Honour Roll 2003	www.arrl.org/awards/dxcc/listings/hr0303.pdf
FO/G3MFW und FO/G3SXW	www.qsl.net/g4mfw
FP/K9WM 2003	www.mhtc.net/~k9ot
ILLW Teilnehmer und Regeln 2003	www.lighthouses.net.au/illw
XU-Expedition 2003	www.geocities.com/dxpedition2003
9H3TM	www.qsl.net/dl1asa/9H3TM/9H3TM_START.htm

dem interessierten DXer versichern: Es ist an allen etwas dran. Bleibt nur noch abzuwarten, wann und wo genau die eine oder andere Expedition an den Start geht. Auf jeden Fall ist ein sehr seltenes und schwer erreichbares QTH dabei. Man versicherte, uns und die DX-Welt rechtzeitig zu informieren. Seriöserweise werden Details erst dann bekannt gegeben, wenn „alles in trockenen Tüchern“ ist.

Piraten, Slims & Bootlegger

Ein sehr offensichtlicher Fall von Piraterie war TRICKS in BPSK, der den tatsächlich existenten MØTOR als Manager angab. Die Station 4LØG ist nicht über Satellit QRV!

Das war DX zur HAM

Für alle, die den Weg nach Friedrichshafen nicht auf sich genommen haben oder die während der Messe keine Zeit fürs DX-Treffen fanden, hier die Höhepunkte vom Bodensee. Auf dem neuen Messengelände präsentierten sich SØ5X, TX4PG und STØRY mit ihren Expeditionsberichten. Letztere versorgten – wie auch das A35XM-Team und DL7DF – ihr DX-Publikum mit QSL-Karten. Die ARRL warb für ihr „Logbook of the World“-Projekt. Am Stand des DARC DX und HF-Funksportreferates konnten wir viele DXer und Contester persönlich begrüßen und führten interessante Gespräche. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr. Wer noch in diesem Jahr Interesse an einem weiteren DX-Treffen hat, dem sei die „HFC 2003“ vom 31.10.–1.11. in Manchester empfohlen. Informationen unter www.rsgb.org/hfc.

UP TWO – G3SXW



„UP TWO – Adventures of a DXpeditioner“ lautet der Buchtitel von Roger, G3SXW. In englischer Sprache sind auf 240 Seiten 22 Expeditionen aus 30 Funkerjahren nachzu-

lesen. Mehr Informationen unter www.idiompres.com.

Problem QSL?

Einige QSL-Routings sind wohl ewige Dauerbrenner und sorgen immer wieder für Diskussionen. Die einzige und richti-

ge QSL-Info für 3B9FR siehe unten! Auf ein Rufzeichen sollte man beim Beschriften des Umschlages (bis 17 cm × 12 cm maximal) verzichten!

Für 4U1UN gilt auch untenstehende Adresse – die QSL-Vermittlung dauert meist sehr lange. Durch den Aufbau neuer Antennen soll die Station wieder aktiviert werden. Gegenwärtig steht für KW nur ein Faltdipol zur Verfügung.

XW2A bittet um die Beilage von IRCs für Rückporto. „Greenstamps“ gehen samt QSL zu 95 % verloren. Die neue Adresse von ex 5H3RK, jetzt VK4VB, kursierte in verschiedenen Versionen. Nun die korrigierte Anschrift in diesem Heft.

Wer noch 9K2ZZ benötigt, sollte es direkt versuchen. Etwa 3000 Karten sind nach Abschluss der Aktivität übrig und es wird wohl nicht nachgedruckt.

GØSGB war von einigen Leuchttürmen in LZ, EA8, EA6 und SV5 QRV. QSL akzeptiert er wegen der „hohen Kosten“ nur direkt.

GDXF-Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2003 findet am Rande der UKW-Tagung Weinheim am 30.8. um 14 Uhr in „Seppi's Herberge“ statt. Das neue Journal gibt es hier: www.gdx.de/journal.html.

QSL-Anschriften

3B9FR Robert Felicite, P.O. Box 31, Citronelle, Rodrigues Isl., Republic of Mauritius

4L-Büro P.O. Box 123, Tbilisi, 380004, Republic of Georgia

4U1UN Box 3873, Grand Central Station, New York, NY 10163 USA

ex 5H3RK Korrigiert! Jetzt: VK4VB, Ralph Karhammar, 6 Sevenoaks Street, Taringa, QLD 4068 Australia

9K2ZZ via W8CNL, Raymond H. McClure, 5 McKenzie Circle, North Augusta, SC 29841-4319, USA

HL1OYF P.O. Box 54 Dongjak, 156-600 Seoul, South Korea

XW2A P.O. Box 10003, Mail Service Office, Vientiane, Laos

Vielen Dank für die DX-Informationen an DK1RV, DK4ARL, DK9NCX, DL1SBF, DL2SWW, DL4BBJ, DL5ME, F5NQL, GDXF, JI3DST, NG3K, OPDX-Bulletin, QRZ DX, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und andere.

HF-Wettbewerbe

DARC Fax-Contest KW/UKW

16.8.03, 0800 UTC–17.8.03, 2000 UTC

Veranstalter: DARC-Referat für UKW-Funksport

zu arbeitende Stationen: alle

Bänder: (getrennte Wertung) KW-Teil: Fax-Bereiche nach IARU-Bandplan; UKW-Teil: Fax-Bereiche auf 144 MHz und 430 MHz

Sendarten: Fax

Klassen: 1: Einmann-Stationen, 2: SWLs

Anruf: CQ Fax Test

Ziffernaustausch: RST + lfd. Nr. (ab 001), bei UKW zusätzlich Locator

QSO-Punkte: pro QSO 1 Punkt, auf 70 cm 2 Punkte

Multiplikatorpunkte: je Band 1 Punkt pro WAE-Land oder DXCC-Gebiet und pro Rufzeichengebiet in JA, W, VE, UKW pro Locator-Großfeld

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte × Summe der Multiplikatorpunkte

Log: nach Bändern getrennt, Kopf: Name, Rufzeichen, Adresse, Klasse, Spalten: Band, Datum, UTC, Rufzeichen, Ziffernaustausch, (SWLs: zusätzlich Rufzeichen der Gegenstation), QSO-Punkte, Multiplikator

Einsendeschluss: 4 Wochen nach dem Contest (Poststempel)

Contestmanager: Werner Ludwig, DF5BX, Postfach 1270, 49110 Georgsmarienhütte, df5bx@darcd

Hinweis: aktuelle WAE-Länderliste siehe Ausschreibung WAEDC (s. S. 575)

YO DX Contest

30.8.03, 1200 UTC–31.8.03, 1200 UTC

Veranstalter: rum. IARU-Verband Federatia Romana de Radioamatorism (FRR)

zu arbeitende Stationen: alle, besonders YO-Stationen, jede Station kann einmal pro Band gearbeitet werden.

Bänder: 3,5–28 MHz (ohne WARC), IARU-Bandplan beachten!

Sendarten: CW, SSB, kein Mixed

Klassen: Single Tx, A: Single Op/Single Band, B: Single Op/All Band, C: Multi Op/All Band (max. 2 Op), mind. 10 min auf einem Band, kurzer Bandwechsel zwischendurch für neuen Multi möglich; DX-Cluster erlaubt